



Kramp GmbH

Schlepperdreieck Kategorie 2S

Haltbarkeit

DLG-Prüfbericht 6012F



Bild 1:
Schlepperdreieck
Kategorie 2S im
Frontkraftheber



Anmelder



Kramp GmbH
Siemensstraße 1
96129 Strullendorf
Telefon: 09543 4430-100
Telefax: 09543 4430-101
www.kramp.com



DLG e.V.
Testzentrum
Technik und Betriebsmittel

Inhalt des Tests

Für den Test stand ein Schlepperdreieck aus der Serienfertigung zur Verfügung.

Die Haltbarkeit wurde an dem Dreieck auf dem Fahrzeugprüfstand des DLG-Testzentrums untersucht. Zur Prüfung wurde es an den Heckkrafthebers eines Schleppers an-

gebaut. Während der Prüfung war es durch einen 1380 kg schweren Ballasträger mit Ballastgewicht belastet.

Andere Kriterien wurden nicht geprüft.

Kurzbeschreibung

Das Schlepperdreieck Kategorie 2S ist das schlepperseitige Bauteil eines Einphasen-Schnellkupplers für geräteseitige Bauteile, die ISO 11001-2 entsprechen.

Die Kuppelpunkte für den Schlepperkraftheber entsprechen in ihren Maßen der Kategorie 2.

Zum leichteren Einfahren in das

Gerätedreieck hat das Schlepperdreieck an der Spitze Rollen.

In der landwirtschaftlichen Praxis wird das Schlepperdreieck häufig für den Frontanbau von Geräten verwendet und wird allgemein als „Weiste-Dreieck“ bezeichnet.



Beurteilung – kurzgefasst

Prüfmerkmal	Prüfergebnis	Bewertung
Haltbarkeit	sehr gut	++

Bewertungsbereich: ++ / + / o / - / -- (o = Standard)

Prüfung



Bild 2:
Das an den Testschlepper angebaute Schlepperdreieck mit Ballasträger und Ballast während der Dauerprüfung.

Prüfverfahren

Es wurde das Standardprogramm für die Haltbarkeitsprüfung auf dem Fahrzeugprüfstand durchfahren. Es besteht aus insgesamt **3950 Runden** auf der Prüfbahn bei Geschwindigkeiten zwischen 4,0 km/h und 7,0 km/h, gestuft um 0,5 km/h. Bei jeder Geschwindigkeit wurden 450 Runden gefahren. Im Anschluss daran wurden bei Geschwindigkeiten von 4,0 km/h, 5,0 km/h, 6,0 km/h und 7,0 km/h weitere 200 Runden gefahren. Insgesamt ist das eine Fahrstrecke von 530 km und simuliert damit die Beanspruchung während der **Lebensdauer** eines Geräts.

Durch den Ballast ergab sich eine Belastung des Dreiecks, die über den in der Praxis vorkommenden Belastungen liegt.



Bild 3:
Prüfungsaufbau



Prüfergebnis

Das Schlepperdreieck 2S hielt den starken Belastungen während der Dauerprüfung von 3950 Runden auf dem Fahrzeugprüfstand ohne Schäden stand.

Maßveränderungen gegenüber dem Neuzustand konnten nicht festgestellt werden.

Zusammenfassung und Beurteilung

Die durch den Dauerlauf mit starker Belastung nachgewiesene Haltbarkeit des Schlepperdreiecks 2S ist **sehr gut**.

Beim Einsatz in der landwirtschaftlichen Praxis sind bei normalem Betrieb keine Schäden zu erwarten.

Das Schlepperdreieck sollte eine Herstellerkennzeichnung und Seriennummer in dauerhaft haltbarer Schrift haben.

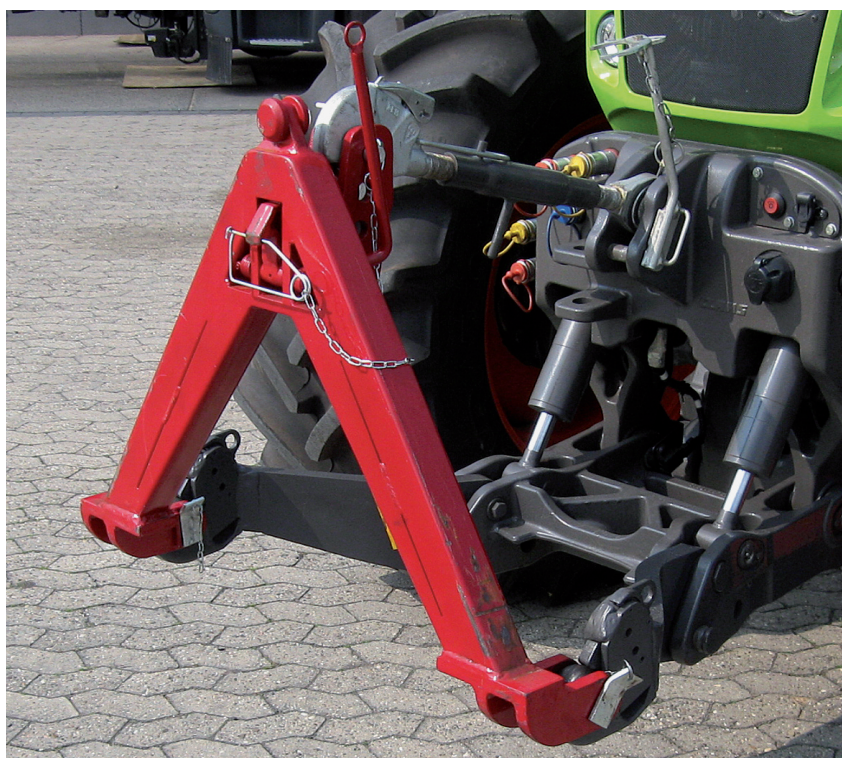


Bild 4:
Anbau des Schlepperdreiecks in der Fronthydraulik



Bild 5:
Das Schlepperdreieck mit Ballasträger und Ballast während der Dauerprüfung

Technische Daten

Abmessungen

entsprechend ISO 11001-2

Gewicht des Schlepperdreiecks mit Bolzen und Federsteckern

40 kg

Gesamtgewicht des Ballasts bei der Prüfung

1380 kg

Gesamtlänge des Ballasträgers ab Unterlenker-Kuppelpunkt

1650 mm

Schwerpunkt Abstand des Ballastgewichts 1250 kg

1500 mm



Prüfung

Prüfungsdurchführung

DLG e.V.,
Testzentrum
Technik und Betriebsmittel,
Max-Eyth-Weg 1,
64823 Groß-Umstadt

Berichterstatter

Dipl.-Ing. (FH) O. Thamm

Prüfer

Peter Saal



ENTAM – European Network for Testing of Agricultural Machines, ist der Zusammenschluss der europäischen Prüfstellen. Ziel von ENTAM ist die europaweite Verbreitung von Prüfergebnissen für Landwirte, Landtechnikhändler und Hersteller. Mehr Informationen zum Netzwerk erhalten Sie unter **www.entam.com** oder unter der E-Mail-Adresse: **info@entam.com**

11-125
Mai 2011
© DLG



DLG e.V. – Testzentrum Technik und Betriebsmittel

Max-Eyth-Weg 1, D-64823 Groß-Umstadt, Telefon: 069 24788-600, Fax: 069 24788-690
E-Mail: tech@dlg.org, Internet: www.dlg-test.de

Download aller DLG-Prüfberichte kostenlos unter: www.dlg-test.de!

